

Leonberg. Ein Erlebnis.



WILLKOMMEN IN LEONBERG

Leonberg präsentiert sich seinen Besuchern als eine junge Stadt mit zahlreichen Möglichkeiten, die angenehmen Seiten des Lebens zu genießen: Begeisterung für Kunst und Unterhaltung, Spaß beim Shoppen in modernen Einkaufszentren und Freude an kulinarischen Genüssen.

Leonberg ist aber auch stolz auf seine Vergangenheit, die sich in der historischen Altstadt auf vielfältige Weise erkunden lässt: Die zahlreichen Fachwerkhäuser mit ihren steilen Giebeln – allen voran das Alte Rathaus –, das Schloss mit dem berühmten Pomeranzengarten oder die imposante Stadtkirche zeugen vom Reichtum der Stadt in den vergangenen Jahrhunderten. Ein Bummel durch die Gassen oder über den langgestreckten, leicht ansteigenden Marktplatz ist nicht nur ein nostalgisches Erlebnis. Zahlreiche kleine Läden, Boutiquen oder Galerien überraschen mit modernem Touch und verlockenden Angeboten. Übrigens: Der „Leonberger“ – das ist auch und vor allem der Name einer weltweit als besonders friedlich und gelassen geltenden Hunderasse, die 1846 von dem hier heimischen Heinrich Essig gezüchtet wurde.



//

UNSERE THEMEN

- 3 Charme mit Patina
- 6 Die 5. Jahreszeit – der Pferdemarkt
- 8 Im Stadtpark unterwegs...
- 10 Ein Highlight kommt selten allein
- 11 Ein Blick über den Beckenrand
- 12 Das Einkaufserlebnis Leonberg
- 13 Genuss pur
- 14 Feuer und Flamme für Kunst & Geschichte
- 16 Das ist Eltingen
- 17 Unsere Teilorte
- 18 Leonberger Höhenflüge
- 19 Sehenswertes auf einen Blick

CHARME MIT PATINA



DER STOLZ DER ALTSTADT

Die aus südlichen Breiten stammende Pomeranze – eine Bitterorange, die bei uns schon seit Jahrhunderten heimisch ist – war die Lieblingspflanze der Herzoginwitwe Sibylla. Von deren Sohn bekam der Baumeister Heinrich Schickhardt 1609 den Auftrag, hinter dem ein halbes Jahrhundert zuvor von Herzog Christoph erbauten Schloss einen Pomeranzengarten anzulegen. Der „schwäbische Leonardo“ Schickhardt ließ sich etwas Besonderes einfallen: einen terrassenförmig ansteigenden, mit Brunnen und Pavillons geschmückten Renaissancegarten, der noch heute als Ort der Ruhe und Entspannung viele Besucher lockt.

WO EINST DER STADTRAT TAGTE

In der historischen Altstadt ist das Alte Rathaus von 1480 sicher das eindrucksvollste Beispiel der Leonberger Fachwerkbaukunst.



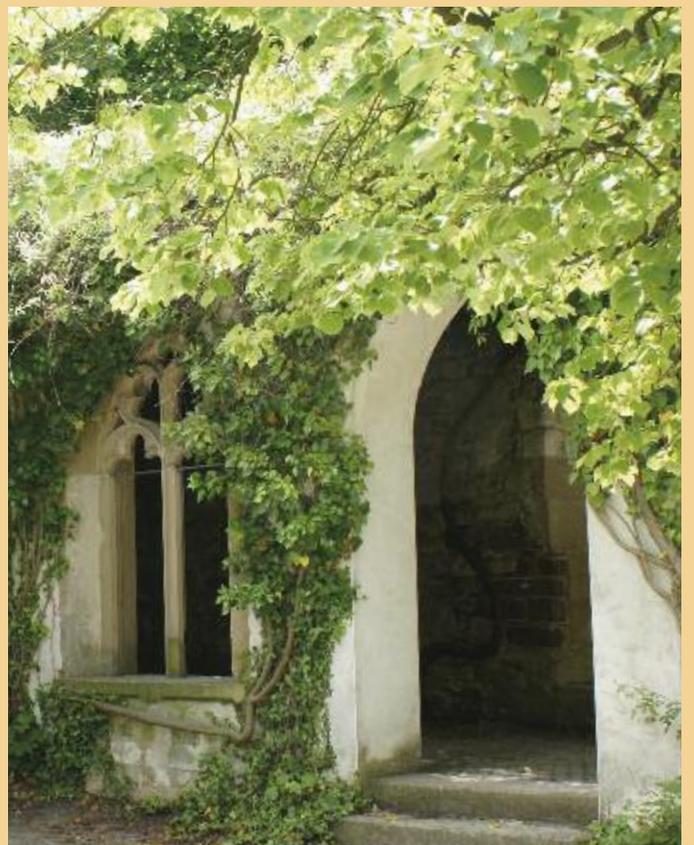


AUF EINEN BLICK

Von oben zeigt sich die Stadtkirche als markanter Fixpunkt auf dem Weg zum Schloss. Im Innern und in der Vorhalle beeindruckt die in der Renaissancezeit von dem Leonberger Steinmetz Jeremias Schwartz geschaffenen Grabdenkmäler.

AUF ENTDECKUNGSTOUR

Wer an einer der regelmäßig angebotenen Stadtführungen teilnimmt, bekommt einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der Stadt, die sich auf den Plätzen, in den Gassen und den stillen Winkeln widerspiegelt: vom Marktplatz bis hin zum Kreuzgang des ehemaligen Franziskanerklosters.



DIE 5. JAHRESZEIT – DER PFERDEMARKT



FEIERN SIE MIT ROSS UND REITER

Wie anderswo die Fastnacht, so gilt in Leonberg der Pferdemarkt als das Highlight im Festkalender. Seit über 300 Jahren geht es dabei vor allem um die Pferde und den Pferdehandel. Zu den Höhepunkten gehört auch der große Umzug mit Gespannen, Reitern und Fest-



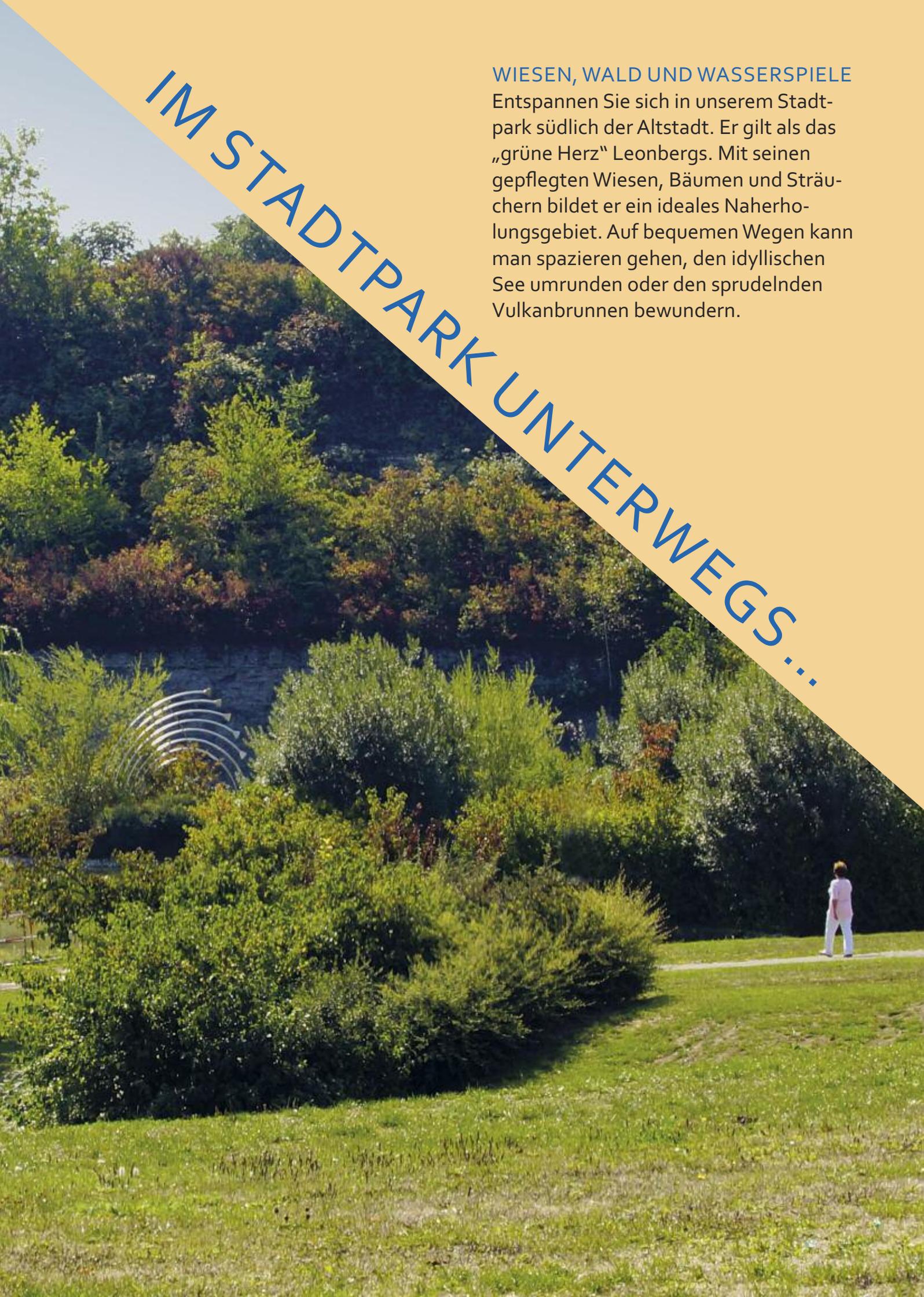
wagen. Für besonderes Auf-
sehen sorgen Jahr für Jahr die
Guggenmusiker, die ihren
Instrumenten schmerzhaft-
schräge Töne entlocken, und
die phantasievollen Masken der
Hexen, die aus vielen Teilen des
Landes hier zusammentreffen.



IM STADTPARK UNTERWEGS...

WIESEN, WALD UND WASSERSPIELE

Entspannen Sie sich in unserem Stadtpark südlich der Altstadt. Er gilt als das „grüne Herz“ Leonbergs. Mit seinen gepflegten Wiesen, Bäumen und Sträuchern bildet er ein ideales Naherholungsgebiet. Auf bequemen Wegen kann man spazieren gehen, den idyllischen See umrunden oder den sprudelnden Vulkanbrunnen bewundern.





FAST EIN SKULPTURENPARK

Zahlreiche plastische Kunstwerke zeitgenössischer Bildhauer geben dem Park einen beeindruckend modernen Touch. Realistische Darstellungen sind ebenso zu betrachten wie abstrakte Skulpturen, Figuren aus Bronze und Werke aus Stein

oder Eisen. Zum Nachdenken regt das Friedensmahnmal an: ein Gesamtkunstwerk, das von dem Leonberger Bildhauer Hans Daniel Sailer entworfen und 1989/90 in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern in einer Bauhütte realisiert wurde.



EIN HIGHLIGHT KOMMT SELTEN ALLEIN



SPORT, SPIEL UND SPASS

Ganz Leonberg versteht zu feiern. Der Veranstaltungskalender ist prall gefüllt mit den unterschiedlichsten Events für Groß und Klein. Zu den Höhepunkten zählen sicher das alljährliche Treffen der Motorradfahrer und -freunde „Glemseck 101“, die Kinder- und Jugendtage sowie fröhliche Feste auf dem Marktplatz.



EIN BLICK ÜBER DEN BECKENRAND

SCHWIMMEN SIE SICH FIT!

Das renovierte Leonberger Hallenbad bietet genau den richtigen Mix zwischen Sport und Vergnügen. Es verfügt über ein 25-Meter-Sportbecken mit 1-Meter-Sprungbrett und 3-Meter-Plattform sowie ein Nichtschwimmerbecken mit Rutsche.

BADEPASS FÜR JEDERMANN

In der warmen Jahreszeit gehört das Leobad in Eltingen zu einem der beliebtesten Freizeitangebote. Schwimm- und Sprungbecken, Spaßbecken mit Rutschen und ein Planschbecken – alle Ansprüche an ein modernes Freibad werden hier erfüllt.



DAS EINKAUFSERLEBNIS LEONBERG



GEHEN SIE AUF SHOPPING-TOUR

Dank seiner günstigen Verkehrslage konnte sich Leonberg zum Shopping-Zentrum für das ganze Umland entwickeln. Hier macht das Einkaufen überall Spaß: ob in großem Ausmaß wie im Leo-Center, auf den gut und abwechslungsreich bestückten Wochenmärkten oder in einem der feinen kleinen Einzelhandelsgeschäfte.



GASTLICHKEIT IST TRUMPF

Wer in Leonberg einkehren möchte, braucht nicht lange zu suchen. Die heimische Gastronomie ist höchst vielfältig und bietet für jeden Geschmack reiche Auswahl: Ob regionale Köstlichkeiten oder exotische Spezialitäten, deftige Hausmannskost, kulinarische Überraschungen, Vegetarisches oder Veganes – das Angebot lässt kaum Wünsche offen. Einer der einfallsreichen, innovativen Wirte braut sogar sein eigenes Bier. Nicht weniger beachtenswert als die Restaurants und Gasthäuser der Leonberger Kernstadt sind aber auch Einkehrmöglichkeiten in Eltingen und den Teilorten Höfingen, Warmbronn und Gebersheim. Und natürlich finden sich auch gemütliche Cafés, einladende Bistros oder fetzige Bars. Denn: Gastlichkeit ist Trumpf in Leonberg.



A woman in a black, flame-patterned top is performing fire dancing. She holds several flaming torches that create long, flowing trails of fire. The background is dark, making the bright orange and yellow flames stand out. A diagonal banner with the text 'FEUER UND FLAMME FÜR KUNST' is overlaid on the right side of the image.

FEUER UND FLAMME FÜR KUNST

KULTUR IST FÜR ALLE DA

Das kulturelle Leben Leonbergs zeigt sich in einer Vielzahl von Aktivitäten, die in kleinem Rahmen oder als spektakuläre Events den unterschiedlichsten Publikumsinteressen entgegenkommen. Für Glanzpunkte im Kulturkalender sorgen auch das Theater im Spitalhof und die moderne Stadthalle mit ihren abwechslungsreichen Programmen.



KUNST HÄLT WACH

Besuchen Sie eines unserer Highlights des Jahres: die „LaKuNa“. In der langen Kunstnacht stehen den Besuchern die Galerien und die Ateliers der Künstler offen. Auf dem Marktplatz und in den Gassen ringsum ist manches Überraschende zu hören

und zu sehen. Der Galeriesverein findet mit seinen Ausstellungen moderner Kunst auch überregionales Interesse. Das Stadtmuseum bietet Einblicke in die Geschichte Leonbergs und des Umlandes.

& GESCHICHTE



DAS IST ELTINGEN



EIN STADTTEIL MIT EIGENEM CHARAKTER

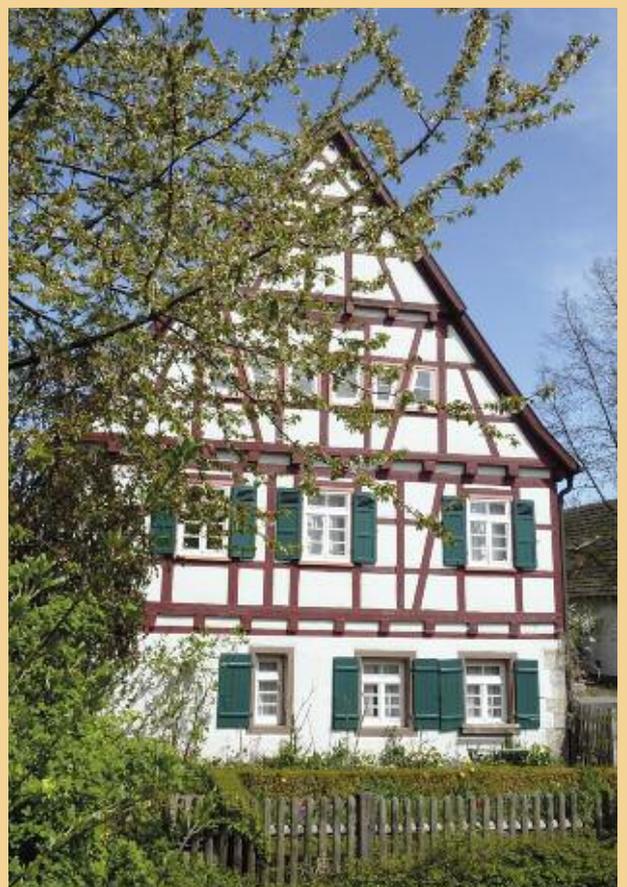
Eltingen – zuvor eine selbstständige Gemeinde – ist seit 1938 ein Stadtteil Leonbergs. An die Vergangenheit erinnert die Muschelkalkfigur einer Schnitterin, die Katharina Kepler, der Mutter des berühmten Astronomen Johannes Kepler, gewidmet ist. Ihr Geburtshaus steht in der Eltinger Carl-Schmincke-Straße, die als eine der schönsten Dorfstraßen Württembergs gilt. Fachwerkbaukunst wie hier findet sich noch an manchem versteckten Eckchen Eltingens, zum Beispiel an dem idyllischen Platz mit Pfarrhaus und Gemeindehaus. Sehenswert ist auch die 1487 erbaute Michaelskirche. Und die Eltinger sind stolz darauf, dass der Dichter Eduard Mörike 1831 hier für ein halbes Jahr die Pfarrverweserstelle bekleidete.





GEBERSHEIM, HÖFINGEN, WARMBRONN

Gebersheim zeigt traditionelle Lebensformen im Bauernhausmuseum neben der Kirche. In Höfingen bildet das Kurfiss-Gebäude den kulturellen Mittelpunkt. Warmbronn punktet mit dem Christian-Wagner-Haus, das an den hier beheimateten Dichter erinnert.

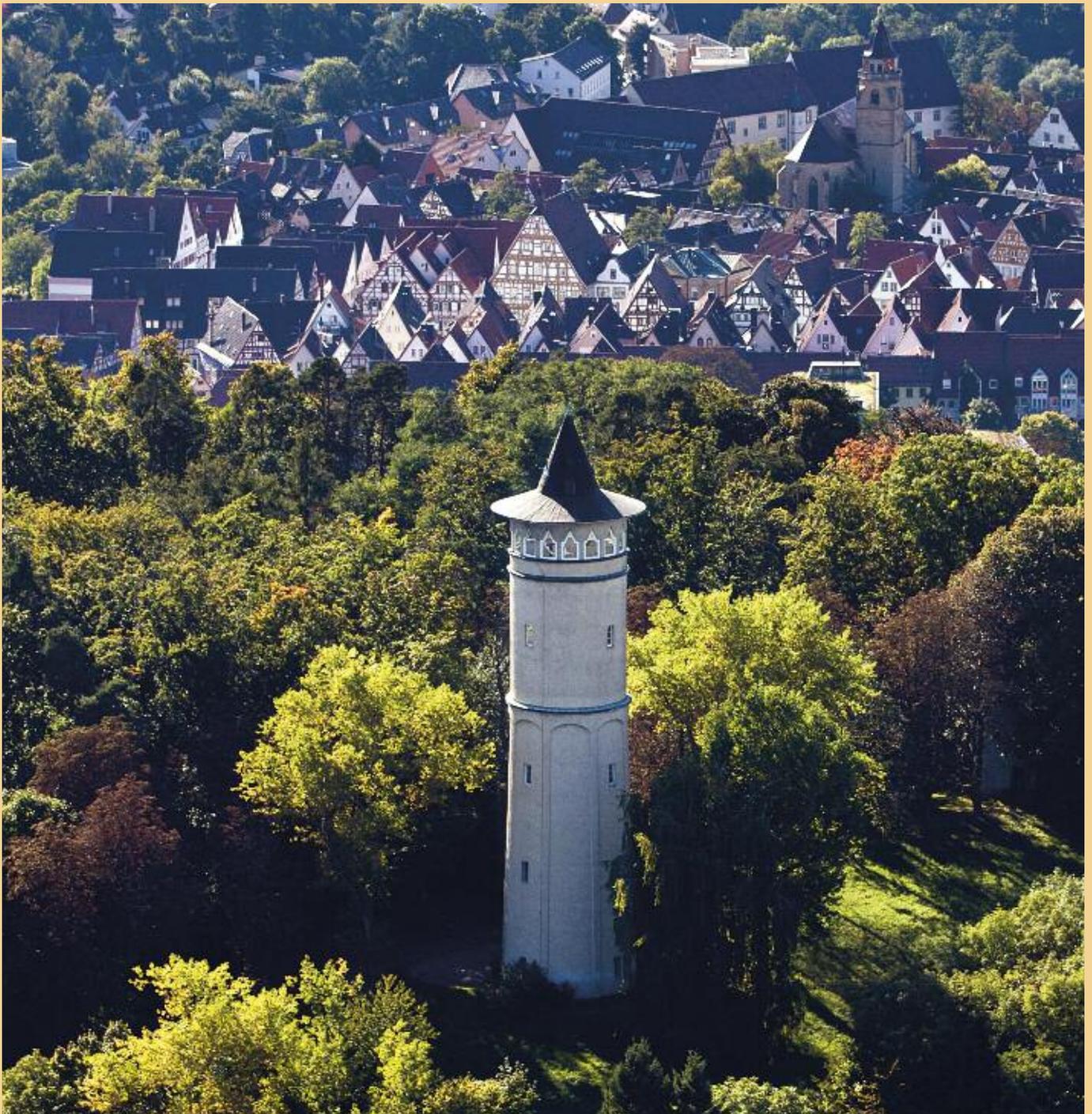


LEONBERGER HÖHENFLÜGE

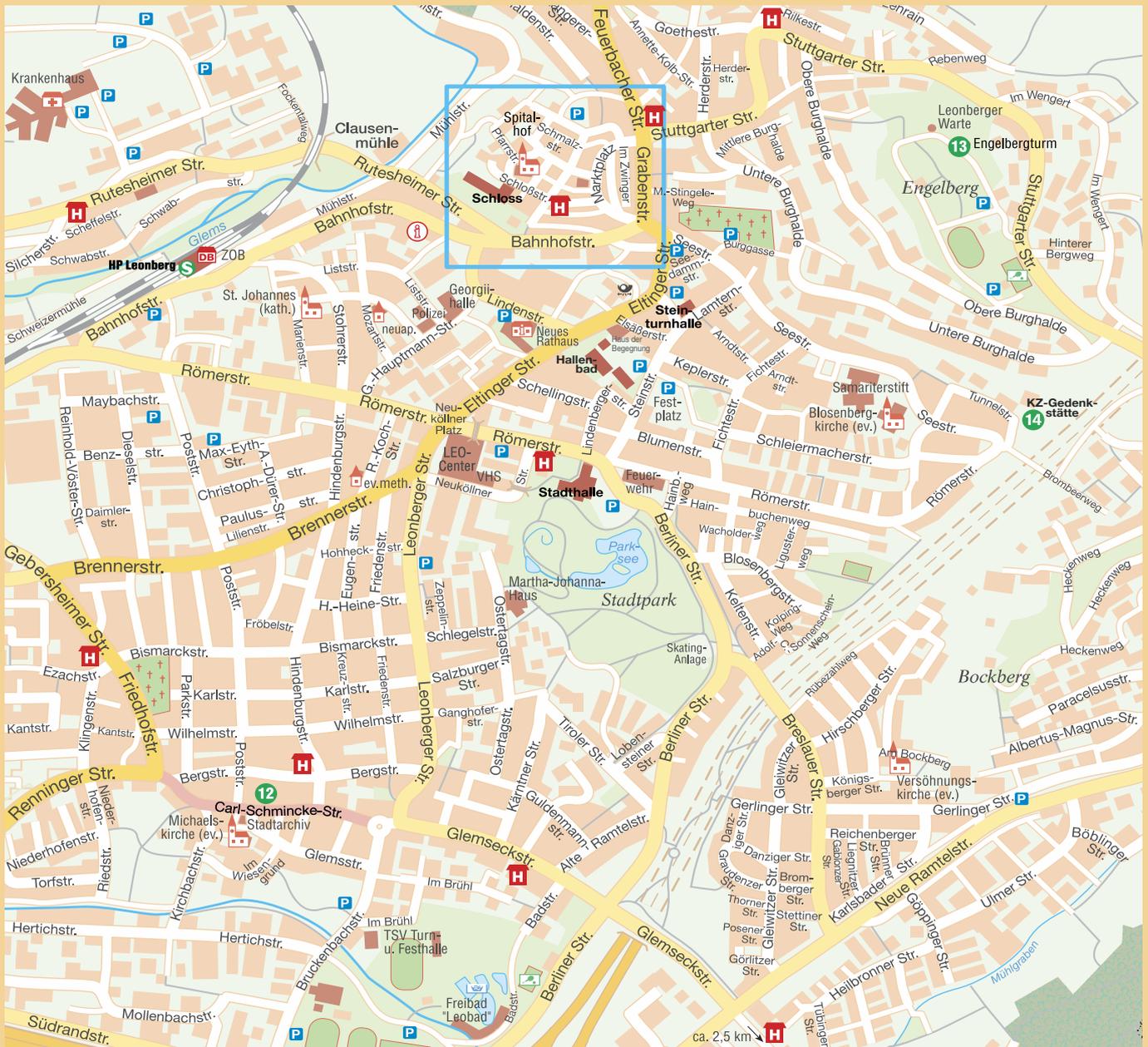
DAS WAHRZEICHEN DER STADT

Im Jahre 1928 erbaut, erfreut sich der Engelbergturm bis heute wachsender Beliebtheit. Seinen ursprünglichen Zweck als Wasserturm muss er allerdings seit 1982 nicht mehr erfüllen. Wer aber die 123 Stufen bis zur Aussichtsplattform im fünften Stock erklimmt, wird mit einem

grandiosen Rundblick über ganz Leonberg belohnt. Es gibt auch noch andere Anreize, den von Wald und Wiesen umgebenen Engelbergturm anzusteuern, zum Beispiel manch interessante Ausstellung; und man kann den Turm auch für besondere Anlässe mieten.



SEHENSWERTES AUF EINEN BLICK



- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|---|
| 1 | Marktplatz | 8 | Schelling-Haus |
| 2 | Altes Rathaus (Bürgeramt) | 9 | Theater im Spitalhof |
| 3 | Kepler-Haus | 10 | Galerieverein |
| 4 | Pomeranzengarten | 11 | Schwarzer Adler |
| 5 | Schloss (Finanzamt/
Amtsgericht) | 12 | Carl-Schmincke-Straße |
| 6 | Evangelische Stadtkirche | 13 | Engelbergturm |
| 7 | Stadtmuseum | 14 | KZ-Gedenkstätte im
alten Engelbergtunnel |

BILDNACHWEIS

S. 1: Titelbild Archiv Almut Gaugler, Titelmotiv Paar © Jonas Glaubitz/Fotolia; S. 2: Gary Duszynski; S. 3: o. Achim Mende; S. 4: o. Stadt Leonberg/AV Medien, u. Gary Duszynski; S. 6: o. Karin Rebstock, u. Dietmar Gaigl; S. 7: u. Stadt Leonberg; S. 10: o. Björn Zestera, u. I. Vilja Staudt, u. r. Stadt Leonberg; S. 11: o. Stefan Hilse, u. Stephan Zirwes; S. 12: o. ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, u. I. Karl Ziegler GmbH; S. 13: Brauhaus Sacher; S. 15: o. Simon Granville/factum; S. 17: u. r. Ortrun Kollmann; S. 18: Stadt Leonberg/AV Medien; S. 20: Achim Mende. Alle anderen Fotos: Archiv Gaugler.



LEONBERG

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Die verkehrsgünstige Lage der Stadt macht Leonberg zu einem leicht erreichbaren Ziel. Die historische Altstadt mit ihren liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern – gern betrachtet und gern fotografiert – ist für Besucher aus nah und fern immer ein erinnerungswertes Erlebnis. Aber auch Geschäftsreisende sind gut beraten, in Leonberg als dem Mittelpunkt einer florierenden Wirtschaftsregion Aufenthalt zu nehmen.

Übrigens: Schwäbische Gastfreundschaft wird in Leonberg besonders gepflegt – jeden Gast erwartet ein herzliches Willkommen!

IMPRESSUM

© 2016 Stadt Leonberg

Konzeption, Text und Gestaltung BG Buch,
Almut Gaugler, Leonberg
www.bg-buch.com

INKA satz & grafik, Rudersberg

Kartographie: Kartographiestudio Jochen Fischer, Aichach

Druck und Bindung: Druckerei Aickelin GmbH, Leonberg



Große Kreisstadt

LEONBERG

Stadtmarketing (Stadtinformation)

Bahnhofstraße 57

71229 Leonberg

Telefon 0 71 52 / 9 90 - 14 08

Fax 0 71 52 / 9 90 - 14 90

www.leonberg.de

stadtmarketing@leonberg.de